

Staatskanzlei
Information

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Die Arbeitslosenquote stieg im November auf 2,7%

Solothurn, 6. Dezember 2012 – Im November 2012 stieg die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um 316 auf 3'817 (Vormonat 3'501) Personen. Die Arbeitslosenquote kletterte von 2,4% auf 2,7%. Die Zahl der Stellensuchenden lag bei 5'998 (Vormonat 5'656) und war damit um 342 Personen höher als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote erhöhte sich von 3,9% auf 4,2%. Der Anstieg ist neben saisonalen Effekten auch auf die schwächelnde Konjunktur zurückzuführen.

Regionen

Die Stellensuchendenquote in der Region Olten erhöhte sich von 4,2% auf 4,4%. Die Region zählte Ende November 2'373 Stellensuchende, 101 Personen mehr als im Vormonat. Prozentual am stärksten stieg die Quote in der Region Solothurn von 3,8% auf 4,1%. Dies sind 163 Personen mehr. Die Quote im Schwarzbubenland erhöhte sich von 2,9% auf 3,1%, dies waren 42 Stellensuchende mehr. Mit 34 Personen mehr schloss die Region Grenchen den Monat November ab, die Quote stieg von 4,9% auf 5,1%. In der Region Thal stagnierte die Quote bei 3,9%. Hier waren zwei Personen mehr als im Vormonat registriert.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 3'194 (Vormonat 2'974) Männer als stellensuchend registriert, 220 Personen mehr als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 2'900

Männer. 2'804 Frauen (Vormonat 2'682) waren im November 2012 auf Stellensuche. Im Vorjahresmonat waren es 2'493 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 46,7% (Vorjahresmonat 46,2%).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer nahm im Berichtsmonat von 3'275 auf 3'444 Personen zu. Ende November 2012 waren 2'554 Ausländer (Vormonat 2'381) als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil stieg gegenüber dem Vormonat von 42,1% auf 42,6% (Vorjahresmonat 41,9%).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden stieg um sechs Personen auf 309 Personen, womit sich die Quote von 3,8% auf 3,9% erhöhte. Die Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen zählte sieben Stellensuchende mehr, womit die Quote bei 5,3% verharrte. Die Quote der 25- bis 29-jährigen stieg von 5,8% auf 6,2%. Jene der 30- bis 39-jährigen erhöhte sich von 4,4% auf 4,7%. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen veränderte sich von 3,1% auf 3,3% und zählte 92 Stellensuchende mehr. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen stieg die Quote von 3,5% auf 3,7%. In der Gruppe der über 60-jährigen waren acht Stellensuchende mehr, womit die Quote bei 3,7% verharrte.

Aussteuerungen

Im Verlauf des Monats September 2012 haben 61 Personen (Vormonat 80 Personen) ihr Recht auf Taggelder ausgeschöpft oder ihr Anspruch auf Arbeitslosentaggelder ist nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen. Eine neue Rahmenfrist konnte nicht eröffnet werden. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen wurde. Im Vorjahresmonat wurden 94 Personen ausgesteuert.

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen

Gegenüber dem Vormonat veränderte sich die Zahl der Zugänge von 865 auf 939 Stellensuchende. Gleichzeitig nahm die Zahl der Abgänge von 695 auf 604 Personen ab. Ende Monat waren 216 offene Stellen gemeldet.

Im Berichtsmonat waren 1'186 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'153) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden verringerte sich von 20,4% auf 19,8%.

Hinweis: Die Quote wird auf der Basis der Erwerbspersonen aus der Volkszählung 2010 berechnet.